

Presseerklärung

Mehr als 100 Millionen Euro Beteiligungskapital für den hessischen Mittelstand

Wiesbaden, im April 2019

Die für das Beteiligungsgeschäft in der hessischen Wirtschaftsförderung zuständige BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen GmbH, eine Tochter der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, hat erstmalig in ihrer Geschichte die Schwelle von 100 Millionen Euro investiertem Beteiligungskapital überschritten. „Das mit öffentlichen Mitteln unterstützte Beteiligungsgeschäft hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt“, sagte Hessens Wirtschaftsminister **Tarek Al-Wazir** in Wiesbaden. „Eigenkapitalfinanzierung wird in der Wirtschaftsförderung immer wichtiger, denn hier übernimmt der Staat für eine begrenzte Zeit einen Teil des unternehmerischen Risikos. Gründer sowie kleine und mittelgroße Betriebe zeigen immer mehr Interesse an dieser Form der gezielten Unterstützung.“

Die BM H stellt hessischen Unternehmen aus nahezu allen Branchen über verschiedene Fonds, wie der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Hessen, Hessen Kapital oder dem Technologiefonds Hessen, finanzielle Mittel in Form von vornehmlich stillen, aber auch offenen Beteiligungen zur Stärkung ihrer Eigenkapitalbasis zur Verfügung. Es werden alle Finanzierungsphasen von der Gründungs- und Frühphase über die Wachstums- bis hin zur Spätphase sowie Nachfolgeregelungen abgedeckt.

Jürgen Zabel, Geschäftsführer der BM H berichtet, dass von allen von der BM H betreuten Beteiligungsfonds in den letzten fünf Jahren mehr als 280 Beteiligungen im Gesamtvolumen von knapp 90 Millionen Euro bewilligt wurden. „Die Bündelung aller öffentlichen Beteiligungsfonds unter dem Dach der BM H als zentralem Ansprechpartner für das öffentliche Beteiligungsgeschäft in Hessen hat sich bewährt, Unternehmensfinanzierungen können somit optimal strukturiert werden“, so Zabel.

„Das Beteiligungsgeschäft ist neben der Kredit-, Bürgschafts- und Zuschussförderung ein weiterer zentraler Bestandteil zur Unterstützung von Unternehmen in Hessen“, sagt **Dr. Michael Reckhard**, Mitglied der Geschäftsleitung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. „Mit Beteiligungskapital unterstützen wir Unternehmerinnen und Unternehmer dabei, ihr Geschäftsmodell nicht nur finanziell, sondern auch strategisch nach vorne zu bringen. Die Eigenkapitalfinanzierung ist eine gute Ergänzung zur Kreditfinanzierung.“

„Die BM H ist für die nächsten Jahre gut aufgestellt. Es können Beteiligungsbeträge ab 5.000 Euro bis zu 3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Fonds Hessen Kapital III (EFRE) stehen ab diesem Jahr 33,5 Millionen Euro bereit, um Hochschulausgründungen, Unternehmensgründungen sowie Innovations- und Wachstumsfinanzierungen kleiner und mittlerer Unternehmen zu unterstützen“, teilt Zabel weiterhin mit. Die Hälfte der Mittel wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt.

Minister Al-Wazir wies auf die Ende 2018 gegründete Futury Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH hin. Der mit 20 Millionen Euro ausgestattete Fonds wird jeweils zur Hälfte von privaten Investoren und dem Land Hessen gespeist und wendet sich speziell an Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups.

Informationen zum Beteiligungsangebot der BM H:

BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611/949 176-40
Telefax: 0611/949 176-76
E-Mail: info@bmh-hessen.de
Internet: www.bmh-hessen.de